



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Himmlische Harmony Von vielerley lieblich zusammenstimmenden Frewd-, Leid-, Trost- und Klagvoeglein**

**Georg Friedrich <Mainz, Erzbischof>**

**Gedruckt zu Meyntz, MDCXXVIII**

Schneeweisser Jungfräwlicher Schwan: Im Lob: vnd Gnaden Meer der  
großmächtigsten Himmel Königin Mariæ schwimmend: Vnd außerlesene  
schöne/ sowol alt als neue/ andächtige Lobgesäng/ Von der ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46957)

Schneeweisser Jungfräwli-  
cher Schwan :

Im Lob : vnd Gna-  
den Meer der großmächtig-  
sten Himmel Königin MARIE  
schwimmend :

Vnd außserlesene schöne / so  
wol alt als newe / andächtige Lob-  
gesäng /

Von der höchst rümelnder aller selig-  
sten Gebärerin absingend,

Cum Basso generali.

Vierdter Theil.

—(o)—



Bedruckt zu Meynß bey Antonio  
Stroheckern / Anno M DC XXVIII.



I.

Von Mariæ reiner un-  
flecker Empfängniß.



Ma ri a D Ma ri a sa on /



Von klarem Holt D Gottes Thron /



Dhn Erbsünd ou empfangen bist /



Maria/re.



so



so grosse Gnad dir geben ist / ohn Erb.



sünd du in Mutterleib / empfangen bist



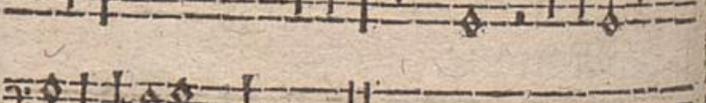
vom edlen Weib / Ohn alle Dorn / D



edle Kopf / D edle Kopf / gewachsen aus



S. Ann Schopf.



Die Sonn am Himmel gar vnd ganz  
 Erschaffen ist aus hellem Glanz /  
 Ohn Finsternis ohn alle Nacht /

Aus

Aus Glanz ist gang die Sonn gemacht/  
D Jungfraw/D Sonn Stralen voll/  
Ganz Gnaden voll erschaffen wol/  
Kein Finsternuß / kein Erbsünd da/  
Kein Erbsünd da /

In dir gewesen Maria.

D Jungfraw/D wie gnadenreich/  
Dem Paradeiß vnd Himmel gleich/  
D Gottes Haus/D Gottes Sal/  
D Himmel hie im Jammerthal /  
D gnadenreiche Gottes Statt/  
Die Gott ihm selbst erbawet hat/  
Von Holt/von Perl vnd von Demant/  
Vnd von Demant/  
Von Edlensteinen allerhand.

Du bist die Sutsch des Salomons/  
Von weißem Holz des Libanons/  
Daran die Seulen silberweiß /  
Der Spitz von Holt gemacht mit fleiß/  
Darin man find vor Augen stehn  
Die Lieb gebild schön anzusehn.  
Schaw wie die Sutsch so sauber sey /  
So sauber sey /

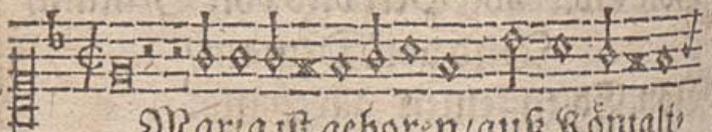
D Jungfraw von der Erbsünd frey.

Nun

Nun bitten wir O Jungfraw gut /  
 Uns Kinder halt in guter hut /  
 Dein Herz auff vns O Jungfraw set /  
 Ach hilff daß vns kein sünd verles /  
 O hilff daß vns durch Gottes Gnad  
 Kein höllische Anfechtung schad /  
 Halt leib vnd seel / halt fleisch vnd geist /  
 Halt fleisch vnd geist  
 Ganz Engel rein vnd vnbeschmeißt.

## II.

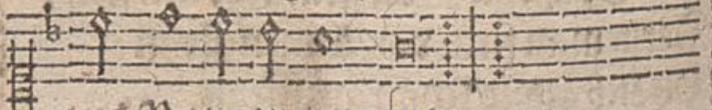
Von Mariæ Geburt / Geschlecht  
 vnd Namen.



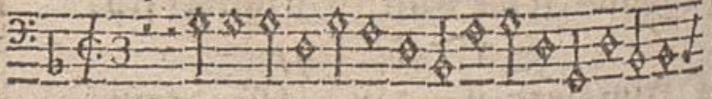
Maria ist geboren / auß Königl



chem Blut / Ihr stam ist außerkoren /

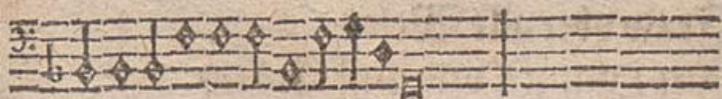


aus Patriarchen gut.



Maria ist / r.

Von



Von Abraham ist kommen /

Die edle Jungfraw zart /

Von David ist genommen

Ihr Blut hoch edler Art.

Wer ihr Geschlecht wil kennen /

Bey sanct Mattheo such /

Das ganz Geschlecht thut nennen

Sein Euangelisch Buch.

Viel Patriarchen waren /

Bierzehn Geschlecht darauß:

Bierzehn Fürstliche scharen /

Bierzehn aus Davids Haus.

Also viel Blumen schone /

Maria ist die Ros /

Aus so viel Stern vnd Mone /

Ist sie die Sonne groß.

Maria ist aus allen

Das best Edelgestein /

Das Golt aus den Metallen

Ist diese Jungfraw rein.

Sie Königin wird werden /

Fraw

Frau vber alle Welt /  
 Im Himmel vnd auff Erden/  
 Ihr Reich ist schon bestelt.  
 O Königin dich grüssen  
 Wir Eue Kinder arm/  
 Dir fallen wir zu Füßen /  
 Dich vber vns erbarm.

III.

Im selben Thon.

**M**aria wir verehren  
 Dich vnd den Namen dein  
 Den wollen wir vermehren /  
 Was vns wird möglich seyn.  
 Auff Syrisch wir dich nennen  
 Maria/ Herrscherin /  
 Weil alle dich erkennen  
 Der Welt ein Königin.  
 Hebräisch wird verstanden/  
 Maria/ Meer vnd Stern/  
 O Stern/ der allen Landen  
 Das Licht gibt nah vnd fern.  
 Die Stern am Himmel oben /  
 Die wir da glansen sehn /  
 Vns deinen Namen loben/  
 Daß wir dein krafft verstehn.

Rein

Kein Stern hat nie verloren  
 Im scheinen seinen Glanz /  
 Du Christum hast geboren /  
 Dein Jungfrawschafft bleib gang.

Dein Nam auch thut bedeuten  
 Recht wol das tieffe Meer /  
 All Gnad zu allen Leuten  
 Durch dich thut stuessen her.

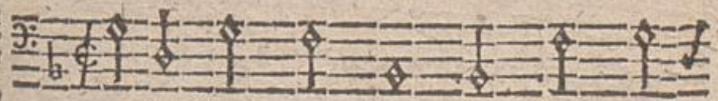
In's Meer all Fluß sich giessen /  
 Zum Meer all Wasser laufft /  
 Zu dir all Gnaden stuessen /  
 In dir all Gnad sich haufft.

O Stern leucht uns auff Erden /  
 O Meer uns Gnad ertheil /  
 Hilff daß wir selig werden /  
 Hilff uns O Fraw zum Heil.

## IV.



O Kop schöne Kop in G An



O Kop / ic.

K

na

## Schneeweisser

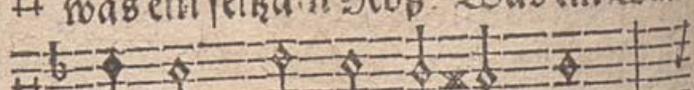
3 6



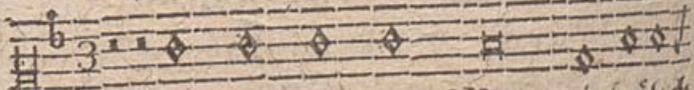
na schoß! Was ein Wunder schoß!



was ein seltsam Koß! Was ein Wun-



der schoß / was ein seltsam Koß!



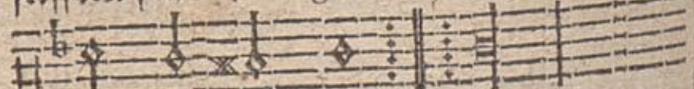
Kein Friling kein Mey / wie frölich  
O frölicher Tag / da Sanct Ann



er sey / hat bracht solche Koß / als S.  
gelag / kompt ihr Kinder all / singt mit



Anna schoß / von dem Paradies / hat  
süßem schall / wiegt vnd schawt die roß / in



ihr schoß den preis.

S. Anna schoß.

Jungfräwlicher Schwan.

387



D Ros / schöne Ros /  
 In Sanct Annæ Schoß /  
 Was ein Rosengart ?  
 Von der Wurzel zart ? Was ic.  
 Die Wurzel ganz todt /  
 Bringt das Köpfe roth /  
 Von so altem Weib /  
 Unfruchtbarem Leib /  
 Ein Tochter so fein /  
 Solch zart Jungfräwlein.

Die Wurzel nam Safft /  
 Von Göttlicher Krafft /  
 Aus himlischem Thaw  
 Wuchß die zart Jungfraw.  
 Bitt für uns D Ros /  
 In Sanct Annæ Schoß. Bitt / ec.  
 D Ros / schöne Ros /  
 In Sanct Annæ Schoß /

R ij Was

Was hastu für Krafft?  
 Wie kräftig dein Safft? Was / r.  
 Die Rosen Arzney  
 Ist tausenterley!  
 Frisch macht Herz vnd Mint/  
 Ist für viel Weh gut!  
 Davon würde wol  
 Ein Apotec voll.

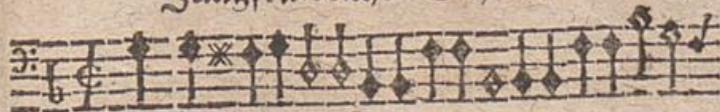
Du himlische Koss /  
 Dein Krafft ist auch groß /  
 Wie die Kranckheit sey /  
 Der Sünder Arzney.  
 Bist für vns D Koss /  
 In Sanct Anne Schoß.

V.

The musical notation consists of three staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The second and third staves begin with a soprano clef. The lyrics are written below the staves.

Jungfrau auserkoren / No um g u-  
 dum. Hent bistu geboren / Virgo  
 vngnum.

Jung



Jungfräw/te.



Bald wirst du auff Erden / Nouum  
gaudium, Gottes Mutter werden / Vir-  
go Virginum.

Gott wirstu gebären / Nouum gau-  
dium, Gott wirstu ernehren / Virgo Vir-  
ginum.

Gott wird dich hoch schätzen / Nouum  
gaudium, Hoch im Himmel sehen / Vir-  
go Virginum.

Hilff daß wir dich oben / Nouum gau-  
dium, Ewig mögen loben / Virgo Vir-  
ginum.

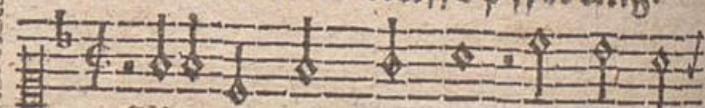
VI.

Von Mariæ Auffopffe-  
rung.

Ma

## VI.

## Von Mariæ Auffopfferung.



Maria jung vnd zart / geführt zum



Tempel ward / Das Kind drey jäh,



rig war / vnd blieb da schier eilff Jahr.



Maria / *rc.*



Das Kind zum Tempel kam /

Der Priester es auffnam /

Vnd opffert diesen Schatz /

Nach Inhalt des Gesaz.

Das Kind im Tempel blieb /

Dient Gott mit Lust vnd Lieb /

Es bett / betracht vnd laß /

Vnd nimmer müßig saß.

Reim

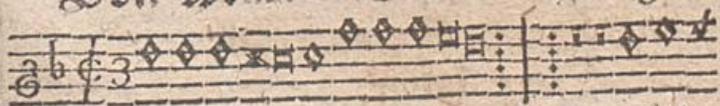
Jungfräwlicher Schwan.

391

Kein Arbeit war so schlecht/  
Das Kind macht alles recht/  
Thet alles wie ein Magd/  
Was ihm ward gesagt.  
Sein Essen/ Tranc und Speiß/  
Kam her vom Paradies/  
Ein Engel täglich frisch/  
Bereit dem Kind den Tisch.  
Das Kind wuchß also sehr/  
In Heiligkeit viel mehr/  
Bis daß der Göttlich Thron  
Bereit war Gottes Sohn.

VII.

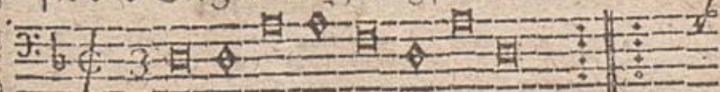
Von Mariæ Verkündigung.



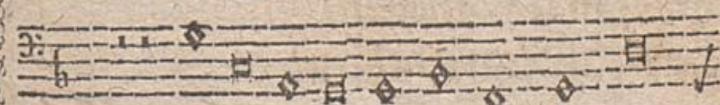
Ave Maria gratia plena, So grüß



set der Engel die Jungfrau Maria/



Ave Maria. &c.



N. iiii in



in ihrem Gebet vnd da sie saß.

Aue Maria gratia plena,  
Die Engel mit Hauffen  
Den Nazareth lauffen /  
Dich grüssen all  
Mit süßem schall.

Aue Maria gratia plena,  
Mit Stralen vmbgeben /  
Sanct Gabriel schweben  
Kompt Sonnen klar  
Der erste dar.

Aue Maria gratia plena,  
Die Engel sich neigen /  
Dir frölich anzeigen /  
Gotts Sohn wöll seyn  
Dein Söhnelein.

Aue Maria gratia plena,  
Empfangen / gebären /  
Das Kindlein ernehren /

Sol.

Jungfräwlicher Schwan.

393

Solle D Weib /  
Dein keuscher Leib.

Aue Maria gratiâ plena.

Wie solches auff Erden  
Vollzogen soll werden /

Von dir gefragt /  
Der Engel sagt.

Aue Maria gratiâ plena.

Darumben Gott oben

Im Himmel wir loben /

Umb deinen Sohn /

D Jungfraw schon.

VIII.

Ein anders in gleichem Thon.

**A** Ve Maria gratia plena, Aue &c.

Dich vber vns Armen  
Laß herrlich erbarmen /

Auff vns D Fraw /

Vom Himmel schaw /

Dich vber / &c.

Aue Maria, &c.

Von vnseren Herzen

Nimb Trübsal vnd Schmerzen.

Auff vns / &c.

R v

Aue

Aue Maria, &c.

Krieg/Hunger vnd Plagen  
Von dannen hilff schlagen.

Auff vns/rc.

Aue Maria, &c.

Vns allen im Leben/  
Den Frieden hilff geben.

Auff vns/rc.

Aue Maria, &c.

An vnserem Ende  
Zu allen dich wende!

Auff vns/rc.

Aue Maria, &c.

Hilff allen im sterben/  
Den Himmel erwerben.

Auff vns/D Fraw!

Vom Himmel schaw. Hilff/rc.

IX.

Ein anders auff dieselbe Weis.

**A**ue Maria gratia plena, so grüßet der  
Engel die Jungfraw Maria/ In ih-  
rem Gebett allda sie saß.

Maria du solt ein Sohn empfangen/  
Darnach thut Himmel vnd Erden ver-  
lan.

langen / Daß du ein Mutter des Herrn  
solt seyn.

O Engel wie solte das geschehen? mein  
Hertz mag keinen Mann erkennen / In die  
fer weiten breiten Welt.

Der Heilig Geist soll vber dich kômen /  
gleich wie der Thaw fällt vber die blumen /  
Also will Gott geboren seyn.

Maria sie höret all solches gern / Sie  
sprach : Ich bin ein Dienstmagd des  
Herrn / Nach deinem Wort geschehe  
mir.

Die Engel fielen all auff ihr Knye / sie  
sungen so laut: Sancte, Sancte, Den Lob-  
gesang von Maria.

Die Engel flohen als höher vnd höher /  
Seid willkômb ihr himmlische Boten /  
O Maria O Maria hat wol empfangen.

Als ein Rat vns wol empfangen / Dar-  
vber / Himmel vnd Erden verlangen /  
Sie ist ein auferkorne Braut.

Maria du mögst frölich wesen / Daß  
du allein bist auferlesen / Ein Mutter  
des Allerhöchsten zseyn.

K vj

Ma.

Maria du wollst Gott vor vns bitten/  
Auff das wir kommen zu himmlischen  
Hütten / Vnd mögen mit dir voll Freu-  
den seyn.

Der Herr wird solches nit versagen/  
Er wird erhören vnser Weinen vnd Kla-  
gen / Vnd führen vns in das Himmel-  
reich.

Nun wollen wir preisen / dancken vnd  
loben / Den Herren im Himmel  
hoch daroben / Das vns der Herr er-  
löset hat.

X.



Gegrüßte seystu Mari



du bist aus Gottes gnade alle Weis.



O Mari abitt für vns.



Gegrüßte.

Gegrüßte



Gebarest den Herrn Jesum Christ/  
 Ein keusche Jungfraw bbleben bist/  
 O Maria bitt für vns.  
 Du bist aller Gnaden voll/  
 Dann Gott im Himmel gstelest wol/  
 O Maria bitt für vns.  
 Der Gnadenbrunn aus Himmelsfal/  
 Floß aus von dir ins Jammerthal/  
 O Maria bitt für vns.  
 Der Herr ist mit dir/O Jungfraw  
 schon/  
 Gleich als ein König in sein Thron/  
 O Maria bitt für vns.  
 Als ein Blum in dem Garten fein/  
 Gold/herlich Edelgestein.  
 Maria bitt für vns.  
 Du bist gebenedeyt vnd werch/  
 Ob alln Weibern auff dieser Erd/  
 O Maria bitt für vns.

N. vij

Ja

Ja nicht auff dieser Erd allein/  
Im Himmel ist groß der Name dein/  
O Maria bitt für vns.

Obenedeyt ist deines Leibs Frucht/  
Jesus empfangen in aller Zucht/  
O Maria bitt für vns.

Der vns zu Gnaden hat gebracht/  
Darzu in Hoffnung selig macht/  
O Maria bitt für vns.

Dieweil du dann Maria bist/  
Ein Mutter des Herrn Jesu Christ/  
O Maria bitt für vns.

Vergiß der armen Sünder nit.  
Jest vnd irs Todes Kampff für vns bitt/  
O Maria bitt für vns.

XI.

Ein anders in gleichem Thon.

**G**ott ist seyest du Maria rein/  
Voll Gnaden ist das Herze dein/  
O Maria bitt für vns.

Der Herr ist mit dir alle Zeit/  
Vnd vber all gebenedeyt/  
O Maria bitt für vns.

Vnd aller Weiber Zierd vnd Zucht  
Über.

Übertriffst weit deins Leibes Frucht/  
O Maria bitt für vns.

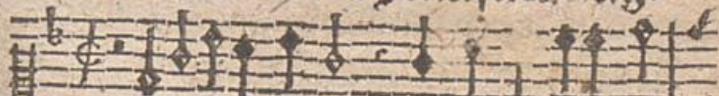
Jesum Christum dein lieben Sohn/  
Für vns Jungfraw erbitte nun/  
O Maria/rc.

Für vns arm Sünder sehr verwunde/  
Bitt jegund vnd in Todtes stund/  
O Maria/rc.

Amen/das ist/es werde wahr/  
Drumb loben wir dich immerdar/  
O Maria bitt für vns.

## XII.

## Von Mariae Heimsuchung.



Maria gina hinauß/in Zacharia hauß



Sie ging in aller eil / berg auff vnd ab



Maria/rc.



viel



vil meil/gen Hebron in die Statt/da sie



ihr Bäble hat.



Sie gieng alleine nit/  
 Es gieng Sanct Joseph mit/  
 Sie trug auch Gottes Sohn/  
 In ihres Hersen Thron/  
 Darzu ein Englisch Schar  
 Unsichtbar bey ihr war.

Als sie zum Hauß außgieng/  
 Sie das Gebett anfieng/  
 Zu Gott all Ihr vnd Stund  
 Hub sie ihr Herz vnd Mund/  
 Von Gott sie viel betracht/  
 Also die Keyß vollbracht.

Dan nun die Jungfraw thät  
 Ersehn Elisabeth/  
 Sie sich demüctig neigt/  
 Der Alten Ehr erzeigt/

Vnd

jungfräwlicher Schwan.

401

Vnd grüßet das Bäckle sehr /  
Mit Reuerens vnd Ehr.

Eli ab:th behend

Die Mutter Gottes kennt /  
Empfieng die Jungfrau zart /  
Zugleich gesegnet ward /  
Ihr Kind ward Gnaden voll /  
Im Haus ward allen wol.

O Haus / O Himmelreich!  
Dem wahren Himmel gleich /  
Du Haus der Himmel bist /  
Darinn Gott selber ist /  
Vnd alle Heiligkeit /  
Was heilig weit vnd breit.

Ach komb / O Jungfrau rein /  
Auch in mein Herz hinein /  
Bring mir das höchste Gut /  
Gott Sohn in Fleisch vnd Blut /  
Vns segne Seel vnd Leib /  
Vnd bey vns ewig bleib / Amen.

XIII.

Von Maria Liech:meß / Im vori:  
gen Thon.

Maria gieng geschwind  
Mit ihrem lieben Kind /

Sie

Sie gieng von Bethlehem /  
 Zur Statt Jerusalem /  
 Vnd trug zum Tempel ein /  
 Das zarte Jesulein / Sie gieng / 2c.  
 Sie opfferten diesen Schan /  
 Nach Inhalt des Gefas :  
 Sie gab das Kindlein dar /  
 Von Zänblein auch ein par /  
 Vnd löset ab mit Gelt /  
 Den Herren aller Welt. Sie gab / 2c.  
 Hie ließ sich finden bald /  
 Sanct Simeon der Alt:  
 Er nam mit grossem lust /  
 Das Kind an seine Brust /  
 Davon sein Herz auffsprang /  
 Vnd er vor Freudten sang. Er nam / 2c.  
 Auch kam Sanct Anna hin /  
 Die fromme Propheetin /  
 Auff hât sie ihren Mund /  
 Vnd macht das Kindlein kund /  
 Sie lobt das Kindlein sehr /  
 Vnd sagte wer es wer. Auff hât / 2c.  
 O Kind / O Gottes Sohn /  
 Wie fro ist Simeon /

Wie

Wie fro S. Anna ist/  
Daß du hinkommen bist /  
Ach kom vnd mach also/  
Von Herzen alle fro.  
Wie fro S. Anna ist, ic.

XIV.

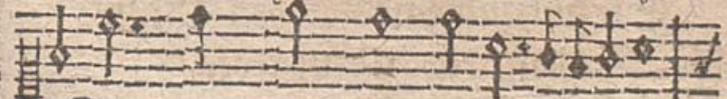
Von Maria Himmelfarth.



Die Königin von Edler Art /



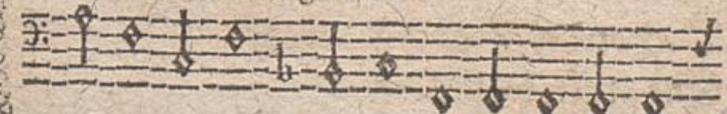
die Fräw im Hünel droben Maria zart /



Die Jungfräw rein wir loben /



Die Königin, ic.



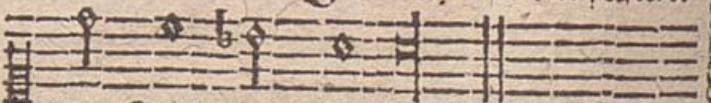
fic



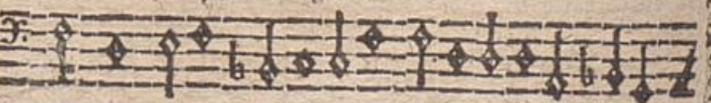
sie Königin im Himmel ist, die Mutter



re des Sons Jesu Ehrst. im Schmer-



zen Trost der Herren.



Sie sitzt auff einem hohen Thron /  
 Mit Sonnensch. in vmbgeben /  
 Zwölff Stern ihr Kron /  
 Ihr Kleid von Golt geweben.  
 Sie Königin / re.

Sie ist der schöne Morgenstern /  
 Davon die Sonn geboren /  
 Sie glantz sehr fern /  
 Vom Glanz wird nichts verloren.  
 Sie Königin / re.

Sie ist der Thron von Helffenbein /

Der

Der Salomonis Throne/  
Von Silber rein/  
Von klarem Gold sehr schone.  
Sie Königin/rc.

Sie ist die Arch von rothem Gold/  
Darinn Gott Sohn geschlossen/  
Selbst wohnen wolt/  
Neun Monat unverdrossen.  
Sie Königin/rc.

Sie ist das wahre Paradenß/  
Von Gott gepflanzt auff Erden/  
Mit grossem Fleiß/  
Darinn Gott Mensch soll werden/  
Sie Königin/rc.

Sie ist der Göttlich schöne Saal/  
Da Gottes Sohn/hie vnden  
Im Jammerthal/  
Sein Wohnung in gefunden.  
Sie Königin rc.

Wolauff D liebe Christenheit/  
Die Königin last preisen  
In Ewigkeit/  
Gnad wird sie vns beweisen.  
Sie Königin im Himmel ist/

Die

Die Mutter des Sohns Jesu Christ/  
In Schmerzen/  
Trost der Herzen.

XVI.

Die EhrenKron Maria im selben  
Ehon.

In edler Schaz der Menschen ist/die  
auserwelte Mutter des Herren Christ/  
die grüssen wir mit lobe: Sie ist der göttli-  
chen Gnaden voll / die himmelische Kö-  
nigin/die Krone aller Ehren.

Was trägt si: auff ihrem Haupt vnd  
Haar? Ein Crone von zwölff Sterne die  
glangen klar/Den Mon tritt sie mit Füß-  
sen: Sie leuchtet wie der liebe Sonnen-  
schein/die himmelische Königin/die Cro-  
ne aller Ehren.

Sie ist der scheinende Morcenstern/  
hat vns in guten gebohren Christum den  
Herrn/ den Sohn des Allerhöchsten:  
Ihr reiner Leib bleibe vnderseht/der him-  
melischen / etc.

Sie ist ein edle Tochter zart/des Vat-  
ters im Himmel von hoher art/ein Braut  
des

des heiligen Geistes: sie ist ober alle Jung-  
frauen rein/die himmelische/rc.

Ein Fürstin der Propheten all/der Pa-  
triarchen vnd König allzumal/ Wird sie  
billich gerühmet/ Ein heilige Gebärerin/  
ein himmelische/rc.

Sie ist ein Stuel der Weisheit groß/  
Ein wunderliche Ruthe welche da schoß/  
wol aus der Bursel Jesse/ sie ist ein gül-  
dene Arck des Bunds/die himmel. rc.

Sie ist die Koff von Jericho/von deren  
Geruch wir werden fro/ wann sie Gott  
für vns bittert/die Mutter des waren Sa-  
lomon's/die himmelische/rc.

Sie ist der Dauidische Thurn/der vns  
schützt wider des Feindes Sturm/ vnd der  
verkehrten Kezer/ Die mit geringem Lob  
verehren/die himmelische/rc.

Sie ist der Engel Herrscherin/der hei-  
ligen Aposteln ein Meisterin/ein Spiegel  
der Gerechten/ die Martyrer sie stärcket  
all/die himmelische/rc.

Die Kirchendiener sie vnterweist/ die  
Kirch zu regieren nach Gottes Geheiß/  
die

die

Die Ehr Göttlichen Namens / Vnd vn-  
ser Heiligkeit sie liebt / die himmelische.

Durch Mariam der Sünder laufft /  
Zu Jesu der vns mit seinem Blut erkauft /  
Ein Zierde aller Heiligen / ein Arzney der  
Krancken sie ist / die himmelische / 2c.

Ein Zuflucht der Sünder wol bereit /  
Wo sie von Herzen tragen Kew / Buß  
vnd Leidt: läßt keinen nie verderben / Ein  
Mutter der Barmherzigkeit / die him. 2c.

Ein solche Mutter im Himmelschron  
Laßt vns all preisen auff Erden schon / vnd  
ihr Fürbitt begeren / Bey Gott dem Her-  
ren sehr viel vermag / die himmel. 2c.

Lob Ehr / Danck / Preiß vnd Herrlig-  
keit / Sey Gott dem Vatter vnd seinem  
Sohn bereit / darzu dem heiligen Geiste /  
Maria sey gebenedeyt / Die himmelische  
Königin / die Krone aller Ehren.

XVI.

Im Thon: Heut ist gefahren 2c.

pag. 320.

**M**aria Mutter Jesu Christ / Alleluia /  
Zum Himmel auß gefahren ist /  
Alle.

Alleluia/Allel. Allel. Allel. Alleluia/

Alleluia/Alleluia/Alleluia.

Gott sandt viel Engel hoch herab/ Al-  
leluia.

Den Schar zu nemen auß dem Grab/  
Alleluia/rc.

Viel tausent Engel waren da/

Die fuhren auff mit Maria.

Was Frewd war hie/was Lust dabey?

O Lust/O Frewd/O Harmonen?

Die Jungfraw war roch wie ein Rosß/

Ihr Glanz/ihr Schönheit wunder groß.

Ihr Seel durch sie glanzet vberall/

Als wann die Sonn glanzet durch Chri-  
stall.

Wie Perl im Gold ihr Herz im Leib/

Nichts gleich erschaffen diesem Weib.

Ihr Schuh der Mon / zwölff Stern  
ihr Kron/

Ihr Kleid die Sonn / gedenckt wie schon.

Im Himmel sie sehr willkomb kam/

Christus sie auff mit Frewden nam.

Sehr hoch bey Gott ward sie gesetzt/

Da ihr all Gut das Herz ergest.

S

Gott

Gott gab ihr alles in die Hand /  
Den sohn in schoß das theure pfand /  
Im Himmel ist sie Königin /  
Und aller Welt ein Trösterin.

Kan auch gesungen werden auff die  
Meloden: Wol auff zu Gott. p. 333.  
Maria Mutter Jesu Christ /

O Maria /

Gen Himmel auff gefahren ist /  
Bitt Gott für vns O Maria.

Oder auff die Weis: Begrüß sey  
stu O Jesulein. p. 77.

Maria Mutter Jesu Christ / Allel  
Gen Himmel auff gefahren ist / All. Alle.

## XVII.

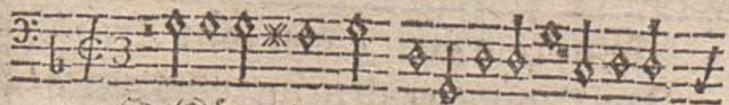
O Königin gnädigste Frau / O  
Königin / zu vns herab vom Himmel  
schau / O Königin Maria / Maria /

Jungfräwlicher Schwan.

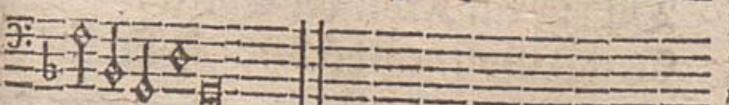
411



O Kōni. in.



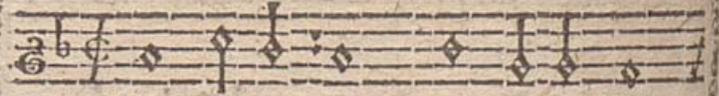
O Kōnigin, /c.



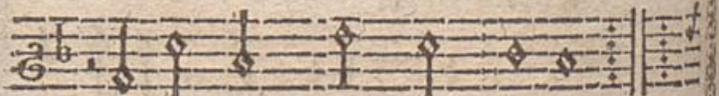
O Mutter der Barmhertzigkeit /  
Bitt für die ganze Christenheit.  
Bitt daß vns Gott barmhertzigkeit /  
Bitt daß vns Gott mach sünden frey.  
Bitt d; vns Gott geb krafft vnd guad /  
Daß vns an leib vnd seel nichts schad.  
Bitt daß vns Gott den Frieden geb /  
Bitt daß Gott mord vnd krieg auffheb.  
Bitt für das feld vnd ackerland /  
Behüt vns auch für fewr vnd brand.  
Halt ab den jehen bösen todt /  
Vnd bitt für vns in aller not.  
Ach stehe vns bey am letzten end.  
O mutter dich nit von vns wend.

S ij Ma.

## XVIII.



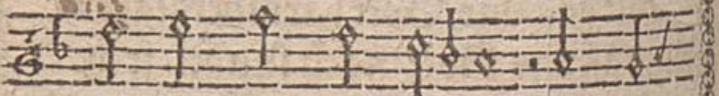
Ma ri a zart / von edler Art /  
Im Himmelreich ist nit deins gleich!



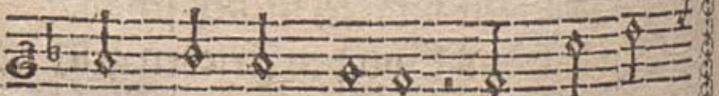
Du bist ein Kron der Ehren /  
Nächst Gott dem höchsten H Erren!



Deil: Roß / D Tugend groß / Im



Himmel vnd auff Erden / deins gleich



mag nimmer werden / Der Sonnen



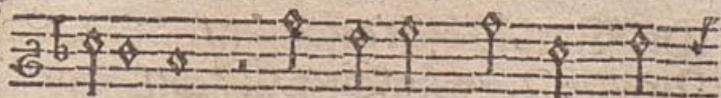
Glanz vmbgibt dich ganz / durch deine



that erwirb mir gnad / rechtmessig dich

Jungfräwlicher Schwan.

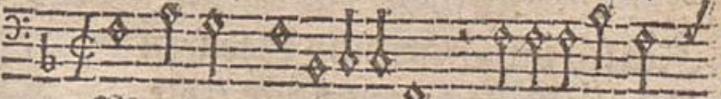
413



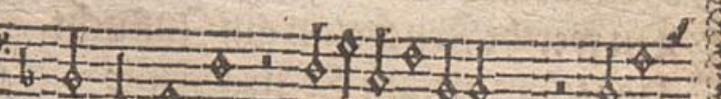
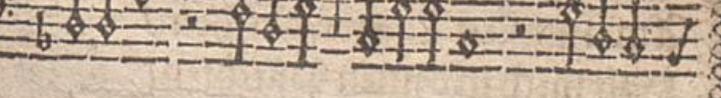
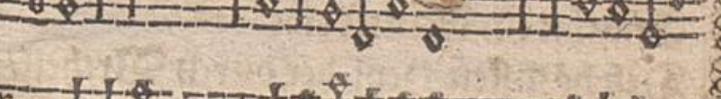
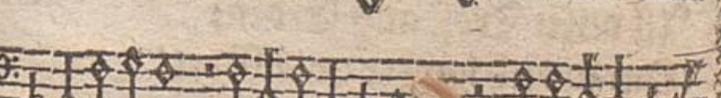
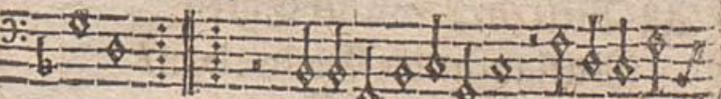
zu ehren / Mein leben lang mit aut



Gesang dein lob muß inder weren.



Maria zart / re



Maria milt / du hast gestillt  
Der Altväter Verlangen. :/:  
Die Jahr vnd Tag / in Weh vnd Klag /

G iij

Die

Die Vorhöll hielt gefangen/  
 Zu aller Zeit wünschten sie steht/  
 Es soll des Himmels Pforten/  
 Zerreißen an allen Orten/  
 Daß herab kām/der ihm benehm  
 Ihr wündlich Pein: daß als durch dein  
 Keusch jungfräwlichs Gebären  
 Ist abgestellt/darumb dich zehlt  
 All Welt ein Kron der Ehren.

Maria rein/die Gburte dein/  
 Ist vnser Trost auff Erden:  
 Darzu dich hat der ewig Gott/  
 Erwehlt ein Mutter zwerden/  
 Des höchsten Heyl/der durch Brthell/  
 Am jüngsten Tag wird richten/  
 Halt mich in deinen Pflichten/  
 Du werthe Frucht/ein gut Zusucht  
 Hab ich zu dir/am Creus bist mir  
 Mit Sanct Johanne geben/  
 Du wolst auch seyn die Mutter mein/  
 Mir helffn ins ewig Leben.

Maria klar/du bist fürwar  
 Mit grossen schmerzen gangen:  
 Mit deiner Frucht/die mit Dnzuht

Unschuldig ward gefangen/  
 Durch deine That/erwirb mir Gnad/  
 Zu bessern hie mein Leben/  
 Jetzt bin ich gang vmbgeben  
 Mit grosser Pein/das ich durch mein  
 Grob Sünd vnd Schuld/billich geducke  
 An Leib/vnd an alln Enden/  
 D edle Kopf/D Tugend groß/  
 Dein Gnad nicht von mir wende.

Maria sein/dein klar er Schein  
 Erleucht am höchsten Throne:  
 Da dir mit Ehren von zwölff Stern/  
 Wird auffgesetzt ein Krone/  
 Dreyfaltigkeit hat dich bekleide/  
 Mit Gnaden schon vmbgeben/  
 Erwirb mir hie das Leben/  
 Solang vnd viel/bis auff das Ziel/  
 D Jungfraw süß/hilff das ich büß  
 Mein Sünd vor meinem Ende/  
 Wan mir zerbricht mein herz vnd gsicht/  
 Biet meiner Seel dein Hände.

Maria schon/du trägst ein Kron/  
 Von edlen Sternen scheine:  
 Der Sonnen glanz vmbgibe dich gang/

S iij

Vmb.

Umbring den Leibe deine/  
 Im Himmelreich ist nicht deins gleich/  
 Nach Gott dem höchsten HERRN/  
 Laß vns hie nicht beschweren  
 Die grosse Sünd / bitt vns dein Kind/  
 Das dich jetzt hat erhöht mit Gnad/  
 Ober all Engel Chöre/  
 Bitt vns dein Sohn/das er dich nun  
 Gar gnädiglich erhöre.

Maria Preis des Paradies/  
 Ist vns von dir entsprungen:  
 Der wahre Christ/darumb du bist/  
 Ein vnzergänglich Brunnen/  
 Mit deinem Schlecht vnd grossen recht/  
 Ich hab schwerlich begangen/  
 Mit Wort/Wercken/vnd Gedancken/  
 Mach mich der frey/ vnd wohn mir bey/  
 Zur letzten Zeit/wann mein Seel leidet/  
 Dann komb/vnd auch entbinde/  
 O Jungfraw rein/erbarm dich mein/  
 Mit deinem lieben Kinde.

Maria Fraw/hilff das ich schaw/  
 Dein Kind an meinem Ende:  
 Schick meiner Seel Sanct Michael/  
 Das

Daß er sie führe behende/  
 Ins Himmelreich / da alle gleich /  
 Die Engel frölich singen /  
 Ihr stimm thut hell erklingen /  
 Heilig / Heilig bist du / Heilig /  
 Du starcker Gott / Herr Sabaoth /  
 Regierst gewaltiglichert /  
 So hat ein End all mein Elend /  
 Ich freu mich ewiglichert.

Maria süß / hilff daß ich büß /  
 Mein sünd / die mich beschweren :  
 Ich ruff zu dir / erhör mich schier /  
 Vnd laß mich nicht entbehren /  
 Ewiger Ruh / die jezund dir  
 Besizst mit grossen Ehren /  
 Gib mir dein Lob zu mehrent /  
 Darin du bist die / so dort vnd hie /  
 Nur gang werth ist / zu dieser Frist /  
 Das macht dein Heiligkeite /  
 Durch deine Gürt / mich armen bhüt /  
 Vor allm Vbel vnd Lende.

Maria : art gemehret ward /  
 In dir groß Lend vnd schmerzen :  
 Da dein Kind todt / ein speer mit Noth /

S v

Durch.

Durchstach sein sanfftes Herze/  
 Des blutes safft/schwächt dir dein krafft/  
 Vor leyd thättest du sincken/  
 Johannes thät man wincken/  
 Der lieff bald dar/hub dich empor/  
 Da dir das Schwert dein Herz verzehret/  
 Davort Simeon saget/  
 O Jungfraw werth/Sohn/Lufft vñ Erd/  
 Des Lebens Todt sehr klaget.

Maria werth/wann mein seel kehret/  
 Von dieser Erd zu scheiden:  
 So komb zu mir/beschütz mich schier/  
 Das mich da nicht belehde/  
 Der falsch sathan/dann ich nicht kan  
 Sein Teufflich list erkennen/  
 Maria thu mich nennen/  
 Wirff vmb mich bald deins mantels salt/  
 Vnd so dein Kind mich richr geschwind/  
 Zeig Fraw dein Herz vnd Brüste/  
 Zu deinem sohn sprich/gib gnädiglich/  
 Dem sündler ewig friste.

Maria gut/wann in Barmhuth/  
 Der Vatter sich von mir wende:  
 So bitt davor/dein sohn schick dar/

Seit

Sein seiten / süß vnd hände /  
 Dann mag nicht sehr der Vatter mehr /  
 Wider mich Vrtheil sprechen /  
 Er mag sich auch nicht rächen.  
 Der Heilig Geist / den sehr fast preißt /  
 Süß Sürtigkeit / er ist bereit /  
 Gottes wesentlich Güte /  
 Also werd ich selig durch dich /  
 Vor sünden mich behüte.

Maria süß / ich ehr vnd grüß /  
 Dich mit Gabriels grüsse :  
 Ob ich verstieß / vnd mich verließ.  
 Vernunfft / so thu mit Busse /  
 Barmherziglich versöhnen mich /  
 Eh schneller Tode mich rühre /  
 In Gnad deins Kinds mich führe /  
 Hilff daß die Pein / der Marter sein /  
 Sey schilt vnd port / auff allem ort /  
 Daß ich die Laster meiden /  
 Vnd ich empfind Ablass der sünd /  
 Das helff mir Christi Leiden.

Maria maid / ohn alles leynd /  
 In dir ist kein Gebrechen :  
 Es lebt kein mann / der mag vnd fan /

S

Dein.

Dein Glory groß außsprechen/  
 Dein hohes Lob schwebt ewig ob/  
 Im Himmel vnd auß Erden/  
 Deins gleich mag nimmer werden/  
 All Creatur/D Jungfraw pur/  
 Wanns darzu kompt / daß mein Mund  
 Mein seel vom Leib sol kehren/ (stumt/  
 Gedencf daran/daß ich dir han/  
 Solchs gesungen zu Ehren.

Jesu ich bitt/verschmeh mich nit/  
 Durch deiner Mutter Ehre:  
 Der du dich hast demütigt fast/  
 Liessst dich Kindlein nehren/  
 Durch ihre Trew/ohn alle Rew/  
 Mit jungfräwlichen Brüsten/  
 Laß mich allzeit gelüsten  
 Nach dir mein Lob/nimb von mir ab/  
 Was mir gebrist/vnmöglich ist/  
 Ohn dein Hülf zu vollbringen/  
 Was ich bedarff zu meiden scharpff/  
 Hüff daß mir mög gelingen.

Jesu ich bitt/verschmeh mich nit/  
 Vnd gib mir zu betrachten:  
 Dein liebe groß/ohn End vnd Maß/  
 Nicht

Nicht gnugsamb ist zu achten/  
 Maria rein/hats mit dir gemein/  
 Dann sie dir hat gefallen/  
 Auß den Jungfrauen allen/  
 Ohn Mackel bloß/von Tugend groß/  
 Für Silbr vnd Gold ein reicher Sold/  
 Laß mich des theilhafft werden/  
 Gib daß ich sey/ewig wohn bey  
 Derselben Jungfrau werthe.

Jesu ich bitt/verschmeh mich nit/  
 Dein Mutter zu beschawen:  
 Den Morgenstern/so du mit Ehn/  
 Fürwar ob alln Jungfrauen/  
 Erhöhren hast zu eim Pallast/  
 Gott/Mensch/darinn zu wohnen/  
 Durch sie thu mich belohnen/  
 In mein Abscheid/biß mir bereit/  
 Weich nicht von mir/biß daß ich spür/  
 Mein schuld sey überwunden/  
 Vñ frölich mög stahn/ohn sorgen wahn/  
 Vor deines Gerichtes stunden.

Jesu ich bitt/verschmeh mich nit/  
 Laß mir dein Gnad gehelen:  
 Mein Thun vnd Lan/was mir ligt an/

S vij

Thu

Thu ich dir alls befehlen /  
 Du hast mit noch den grimmen Todt  
 Am Creuz für vns bestritten /  
 Fünff Wunden tieff gelitten /  
 Die setz für mich / das bitt ich dich /  
 Dann wer trachte sehr deine marter ehr /  
 Den thustu nit verlassen /  
 Gib das ich leb / vnd ewig schweb  
 Nach dieser Pilgerstrassen / Amen.

XIX.

Aue Maria du edl. Königin / All r  
 Welt ein Trö sterin / Heilig vnd selig  
 bistu geboren / dann Gott der hat dich  
 außertorn / Aus allen Jungfrauen  
 rei ne.

Aue

Jungfräwlicher Schwan.

423



Aue Maria, &c.



Aue Maria/du edle Kayslerin/  
Du bist vnser Vorsprecherin /  
Heilig vnd selig spricht dich alle Welt/  
Von Gott bist worden außgewehlt /  
Ein mutter des Allerhöchsten.

Aue Maria/du schöner Rosengart/  
Du wolgezierte Jungfraw zart/  
Heilig vnd selig bistu genant /  
Dich haben die Propheten wol erkant /  
Von dir haben sie geschrieben.

Aue Maria, du Zier der Christenheit/  
Du mutter der Barmhertzigkeit /  
Du Gottes Statt, du klare Sonn /  
Du starcker Thurn/du Jacobs Brunn/  
Du Fraw der ganzen Erden.

Aue Maria/ein Tempel Salomons/

Du

Du güldenes Fell des Gedeons /  
 Du bist der Spiegel der Gerechtigkeit /  
 Du bist die Form der Keinigkeit /  
 Ein Rose ohn alle Dörnen.

Aue Maria du hoher Ederbaum /  
 Du schöne Lilg/du Feldes Blum /  
 Du bist ein rechte beschlossene Pfort /  
 Bitt Gott für vns im Himmel dort /  
 Daß wir alle selig werden.

Aue Maria singen wir von Herzen  
 grund /  
 Dich loben wir mit Herzen vnd Mund /  
 Heilig vnd selig dich sprechen wir jezund /  
 Steh vns bey in der letzten stund /  
 Wann wir von hinnen scheiden.

XX.



Dich edle Königin wir ehren / Gram



vom Himmel dein Lob wir mehr en /  
 Dich

Jungfräwlicher Schwan.

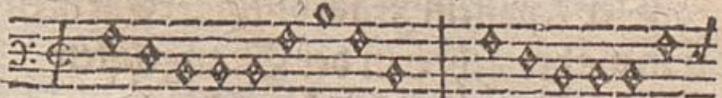
425



Dich loben vnd ehren mit rechte/ Aller



Creatur-n Geschlech re



Dich edle/ re



Ein Mutter ewiger Mariestat/  
 Gott dich selbst außerkoren hat /  
 Dich vmbgibt der Sonnenschein/  
 Der Mon ist vnter den Füßten dein.  
 Auff deinem Haupt ist schone/  
 Von zwölff Sternen ein Crone/  
 Des ewigen Vatters Tochter bist/  
 Ein Mutter des Sohns Jesu Ehrift.  
 Des heiligen Geistes keusche Braut/  
 Dich loben die Engel vberlaut/  
 Cherubin dich vnbringen/

Se.

Seraphin süßiglich singen.

Aue Maria Königin werde/  
Du erfrestest Himmel vnd Erde/  
Vns ist allen mit dir wol/  
Dann du bist aller Gnaden voll.

Der Aposteln Fraw vnd aller Christen  
Ein wahre Lehrerin der Euangelisten  
Dich lobt die Patriarchen schar/  
Vnd die Propheten alle gar.

Die Martyrer vnd Heiligen alle  
Loben dich mit grossen schalle/  
Die bliende Rosen roth vnd weiß/  
In dem himmelischen Paradeiß.

Ich meyn dich Jungfraw keusch vnd  
rein/

Die ehren vnd loben dich allgemein/  
Die Seligen alle zugleich/  
Loben dich im ewigen Reich.

Viel Gnad erwirbstu den Dienern  
dein/

Auch den Sündern ein Medicin/  
Die Seel erlösest du aus der Pein/  
Vnd theilst vns alle mit die Gaben dein.  
Darumb O Fraw bitten wir Armen/

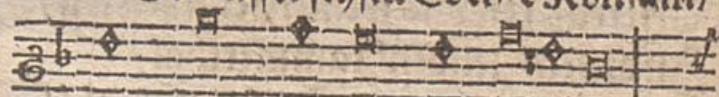
Las

Laß dich vnser auch erbarmen/  
 Erwirb vns Freude/ Gnad vnd Trost/  
 Dann vns dein Sohn hat all erlost.  
 Vnd sich gegeben in den Todt /  
 Darumb hilff vns in aller Noth /  
 Daß wir ihm wider mögen geben /  
 Lob vnd Ehr im ewigen Leben /  
 Vnd dich auch loben in Gloria/  
 O süße Jungfrau Maria/ Amen.

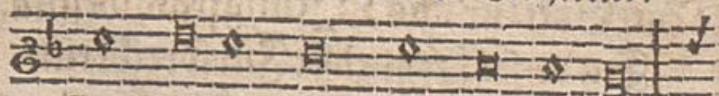
## XXI.



Ge-rüffet seystu Edelste Köntain/



Der Menschen vnd der Engelein /



Ein Mutter der Barmherzigkeit /



Das



das leb'n vnter Hoffnung vnd Sus-



sigkeit! Bitt Gott für vns O Jung-



fraw Maria.



Wir elende Kinder Eue schreyen zu dir  
 Mit trawren vnd weinen seuffzen wir/  
 In diesem elenden Jammerthal/  
 Vergiessen wir vnser Trehn ohn zahl/  
 Bitt Gott für vns O Jungfraw Maria.  
 Sia vnser hergliebste Fürsprecherin/  
 Dein heiliger Nam lige vns im sinn/  
 Kehr auff vns dein barmherzig Aug/  
 Dein mütterlich Herz an vns Kindern  
 brauch!

Bitt Gott für vns O Jungfraw Maria.  
 Nach diesem elend vns genädig besuch/  
 Zeig vns Jesum die gesegnere Frucht/

D

D gütige/ D milte Jungfraw/  
D allerholdseligste Maria/  
D aller süßeste Maria /  
Bitt Gott für vns D Jungfraw Maria.

XXII.

Das gülden Aue Maria.



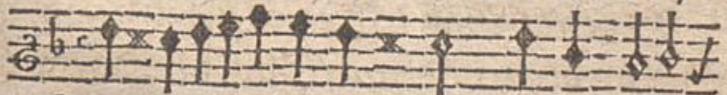
Aue Maria voller Genad/ g. arun sey



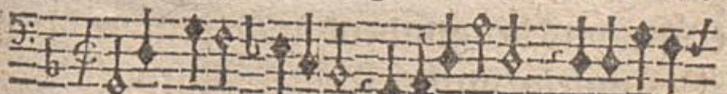
stu Maria/ Maria du bist gebenedey /



vb. r. allen S. arwen auff Erden weit /



Geb. nedeyet ist die Frucht deines Leibes



Aue Maria rc.



Je.



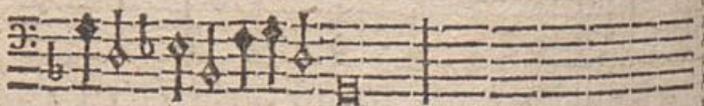
Jesus Chritus / Maria/ Maria/



Maria/ heilige Jungfraw/ kom zu



helffen vns armen Sündern.



Blüende Ros / Brunn der Genad/  
 Brunn der genaden/ ein Fluß der Barm-  
 herzigkeit/ ein edle Braut des h. Geists/  
 eröfne vns der gnadenquell / springendes  
 Brunnlein/ mütter Gottes Maria/ Ma-  
 ria/ Maria/ barmherzigste mütter / kom  
 zu helfen vns armen Sündern / Ma-  
 ria/ r.

Clareste Jungfraw / lauter vnd hell/  
 schön gleich der Sonnen/ vber alles Gut  
 vnd

vnd Edelgestein / kösslich vber Gold vnd  
silber rein / bring vns des Herzen Reintig-  
keit / leuchtendes sternlein / mutter Gottes  
Maria / Maria / Maria / reineste Jung-  
fraw / komb zu hülffe / vns armen sün-  
dern / rc.

Der heiligen Dreyfaltigkeit würdige  
Tochter / die allerseligste Creatur / nach  
Gottes Sohn in vnser Raure / laß vns  
doch deine miterben seyn / himlische Toch-  
ter / mutter Gottes / Maria / Maria /  
Maria / würdigste Jungfraw / komb zu  
hülffe / vns armen sündern / rc.

Edelste Fraw / höchste Fürstin / Him-  
mels vnd der Erden / ein hoch Durch-  
leuchtige Käyserin / Stärck deine Die-  
ner vnd Dienerin / demütigst wir dich  
ruffen an / gnädigst Fräwlein / mutter  
Gottes / Maria / Maria / Maria / fürst-  
liche mutter / komb zu hülffe / vns armen  
sündern / rc.

Fruchtbarest Holz des Paradyß /  
ein Baum des Lebens / darvon vns kom-  
met die seligkeit / hilff vns in Noth / Trüb-

sal

sal vnd Leide/ bring für die Frucht des ed-  
 len Baums/ blüendes Stämlein/ Je-  
 sum Christum/ Maria Maria/ Maria/  
 fruchtbare Mutter / kom zu helfen / vns  
 armen Sündern/ Maria re.

Keuscheste Tochter/ reineste Lily / hell  
 gleich dem Sterne ein unbestecktes Reg-  
 delein / ein klarer Mond vnd Morgen-  
 schein / Vmb Keuschheit wir dich bitten  
 all/ewigs Jungfräwlein/ Mutter Gottes  
 Maria/ Maria/ Maria/ keuscheste Mut-  
 ter/ kom zu helfen vns armen Sündern/  
 Maria/re.

Löblich dein Seel / löblich ist dein Leib/  
 löblich ist dein Leben / Du bist ein Taber-  
 nacul rein/ ein Saal des ewigen Königs  
 dein / Verhelff vns zu der himlischen  
 Freud / Göttliches Thronlein / Mutter  
 Gottes/ Maria/ Maria/ Maria/ löblich-  
 ste Mutter / kom zu helfen vns armen  
 Sündern/ Maria/ re.

Nun gedenc du edelst Jungfräwlein/  
 Liebste Mutter/ daß wir ohn dich verlo-  
 ren gar / ohn vns du wärest kein Mutter

zwar

zwar / stehe vns in allen Nöthen zu / trewe-  
ste Mitterin / Mutter Gottes Maria /  
Maria / Maria / mildeste Mutter / kom zc.

O Wunder vber Wunder groß / auff  
dieser Erden / ein außerkornes Jung-  
fräwlein / ist gleich ein fruchtbares Müt-  
terlein / Gott ist ihr Schöpffer / vnd ihr  
Sohn / wundere Mutter / Tochter Got-  
tes / Maria / Maria / Maria / jungfräu-  
liche Mutter / kom zc.

Porten des himmelischen Reichs /  
auch ewigen Lebens / dardurch wir haben  
die Seligkeit / mit allen Engeln in Ewig-  
keit / behüt vns für der höllischen Straff /  
seligste Jungfrau / Mutter Gottes /  
Maria / Maria / Maria / gloriwürdigste  
Mutter / kom zc.

Quet / vnbeslecket / sauber vnd rein  
von allen Sünden ward sie empfangen /  
auff diese Welt geboren / vnd hat gelebt  
zum End / mach vns von allen Sünden  
loß / vnschuldigs Fräwlein / Mutter Got-  
tes / Maria / Maria / Maria / viel heiligste  
Mutter / kom zc.

Z

Rei.

Reichster Schatz / edelst Kleinodt /  
 schönste Margarita / der hoch geschätzte  
 Diamant / so jemals einer auff Erden  
 fand / gibt allen betrübtten Herzen Krafft  
 Edelste Perlein / Mutter Gottes / Ma-  
 ria / Maria / Maria / thewerste Mutter  
 Kom zu / 2c.

Spiegel der himmelischen Heer / ein  
 Kron der Englen / ein Stern des Meers  
 ein Ankerstein / ein süßer Thaw am mor-  
 genschein / im Elend vnser Zusucht bist  
 Guldnes Krönlein / Mutter Gottes  
 Maria / Maria / Maria / süsseste mutter  
 Kom zu / 2c.

Treweste Freundin / gewaltigste Burg  
 starckeste Festung / du Arc des Bundes  
 vnd guldnes Haus / darvon die bösen ge-  
 schlossen auß / In deinen Schus wir ge-  
 ben vns treweste Heldin / mutter Gottes  
 Maria / Maria / Maria / freundlichste  
 mutter / Kom zu / 2c.

Unberwindlichste Statt des Aller-  
 höchsten / ein Thron von köstlichem Helf-  
 fenbein / gleich wie die Schrift vermeldt zu  
 seyn /

seyn / Umb diese Wohnung bitten wir /  
Königliches Stättlein / mutter Gottes  
Maria / Maria / Maria / freisbare mut-  
ter / kom zu / zc.

Christus du warer Gott vnd mensch /  
ein Sohn Mariæ / wollst mir verleyhen /  
Verstand vnd Sinn / daß ich dein mut-  
ter recht ehren könn / sie loben vnd preisen  
ewiglich / Ehrwürdigste Jungfraw mut-  
ter Gottes / Maria / Maria / Maria / Christ-  
liche mutter / kom zu / zc.

Jesu Mariæ Söhnelein / D Lämblein  
Gottes / deiner libsten mutter dienen wir /  
Umb daß wir mehr gefallen dir / mit  
gnädigsten Augen seh vns an / Barmher-  
zigste mutter Jesu Christ / Maria / Ma-  
ria / Maria / Demüctigste Jungfraw /  
Kom zu / zc.

Zart auferwehlttes Jungfräwlein /  
vber alle Jungfrawen / du bist des Höch-  
sten Gebärerin / darbey ein grosse Vorbir-  
terin / von herzen wir darumb trawen dir /  
höchste Patronin / mutter Gottes Maria /  
Maria / Maria / auferwehltteste mutter  
kom zu / zc.

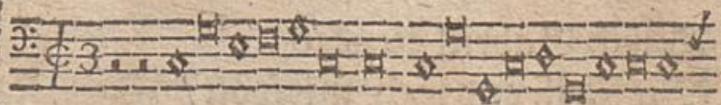
¶ ij Der

Der diesen Lob vnd Ehrengesang/ der  
 Mutter Gottes demütigst also gestellet  
 hat/ Bitt ihre Hülff vnd götliche Gnad/  
 Erwerb ihm Gnad vnd Seligkeit/ Er-  
 weiste Helfferin Mutter Gottes Maria/  
 Maria/ Maria / Allerliebste Mutter/  
 Kom zu helffen vns armen Sündern/  
 Maria/ Maria/ Maria/ allerliebste Mut-  
 ter/ kom zu helffen vns armen Sündern  
 Amen.

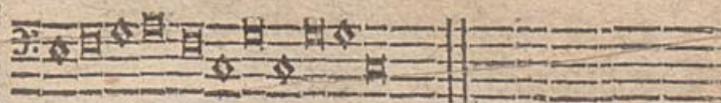
## XXIII.



Aue Maria klare/ du leuchter Mor-  
 genstern/ Du bist ein freud fürware/  
 der Himmel vnd der Erd/ Erwöhlt  
 von Ewigkeit/ zu seyn ein Mutter Got-  
 tes/ zu trost der Christenheit. Ma



Aue Maria, &amp;c.



Oht Sünd bistu empfangen /  
 Als dich dein Kirche ehrt /  
 Vnd vor der falschen Schlangen //  
 Bist blieben vndersehrt //  
 O Jungfrau rein vnd pur /  
 Dein Lob kan nicht außsprechen //  
 Kein irrdisch Creatur.

Anna hat dich geboren /  
 Maria Edles Blut //  
 Da Adam hat verloren  
 Das allerhöchste Gut //  
 Das durch sein schöne Frucht /  
 Solte gefunden werden /  
 Vnd durch seyn Lob vnd Zucht.  
 Ein Gruß ward dir gesendet /  
 Vom allerhöchsten Gott /

¶ iii Durch

Durch Gabriel geendet/  
 Mit Fleiß vnd nicht mit spott/  
 Du solst ein Mutter seyn/  
 Solst ein Jungfrawe bleiben  
 Keusch ewiglich vnd rein.

Du grüßt mit schönen Worten  
 Der himmelische Gott/  
 Er sprach: In deinen Garten  
 Will steigen vnser Gott/  
 Will brechen Blümelein/  
 Das ist die wahre Menschheit/  
 Im keuschen Herzen dein.

Maria voll Genaden/  
 Du fest geschlossener schrein/  
 Erlöß die Welt von schaden/  
 Gebar ein Kindelein.  
 Solt ich werden ein Weib?  
 Rein/D edele Mutter/  
 Ein keusche Jungfraw bleib.

Der HERR will bey dir wohnen/  
 D edle Rose roth/  
 Dein stimm laß lieblich thonen/  
 Vnd hilff der Welt auß Noth/  
 Du bist gebenedeyt/

Über

Über alle Jungfrawen/  
Gib vns all seligkeit.

Da sprach die Jungfraw rein /  
Auf Lieb vnd auß Begier /  
Behorsam will ich ja seyn /  
Sein Will gescheh an mir /  
Was er von mir begert /  
Gott vnser lieber HERR /  
Das soll er seyn gewert.

Maria süß vnd milte /  
Du hast mit Frewd begert /  
Des höchsten Gottes Bilde /  
Alls das die Schrift bewert:  
Dein Vatter vnd dein Kind  
Ist selbst von dir geboren /  
Des gleichen man nicht finde.

Nimb war nun bist erhaben /  
In deines Kindes Land /  
Groß Ehr vnd grosse Gabert /  
Bey seiner rechten Hand /  
Die Frewde hat kein End.  
O du krusche Gottes Mutter /  
Genad vnd Trost vns send.

Jubel vnd Lobgesang des H. Pol-  
nischen Fürsten Casimiri/von der Jung-  
fräwlichen Geträerin Gottes  
Mariae.



Alle Tage / sing vnd sage / Lob der



Himmelskönigin / Ihre Festa, ihre Gesta-



ehr mein Seel mit mut vnd sinn.



Alle Tage / re.



Contempliere mit Begiere /  
Schaw wie hoch sie sey erhebt /  
Sprich sie selig vber selig /  
Die ob allen Engeln schwebt.  
Thu sie ehren / vnd begeren /  
Daß sie dich von Sünden last

Wol.

Wolle freyen/ vnd verzeihen/

Was du vbersehen hast.

Sprich ihr keck zu/ daß sies best thu/

Snädig dich bewahren wöll/

Vor dem Winde/ grosser Sünde/

Vnd vor allem Vngesäll.

Diese Mutter/ grosse Güter/

Vns zu wegen hat gebracht.

Diese Krone/ durch ihrn. Sohne/

Nar vns reich vnd selig gmacht.

Zung vnd Munde/ brauch die runde/

Außzusprechen ihren Preis/

Da wir waren/ all verlohren/

Offnet sie das Paradeiß.

Señ behende/ mach kein Ende/

Sie zu loben allezeit/

Vmb die Gaben/ die wir haben/

Zu genießern allbereit.

Halß vnd Kecke/ Leib vnd Seele/

Last erschallen ewren Thon/

Im psallieren/ musiciern/

Lobet diese Jungfraw schon.

Warlich keiner ja nicht einer/

Wird erfunden auff der Welt/

Ev

Der

Der so bredt wer / also daß er  
 Dieser Jungfraw Lob erzehlt.  
 Loben wollen wir vnd sollen /  
 Diese Mutter allzumal /  
 Die vns frehet vnd verzenhet /  
 Was verderbt durch Adams Fall.  
 Keiner solle seyn so dolle /  
 Vnd ihm selber bilden ein /  
 Daß er werde hie auff Erde /  
 Dich zu loben Meister seyn.  
 Dannoeh soll man wenden Fleiß an /  
 (Weil vns solches kompt zu gut)  
 Dich ganz eben hoch erheben /  
 Wol dem der das fleißig thut.  
 Ob ich wol weiß / daß der höchst Fleiß /  
 So man da kan wenden an /  
 All zu ringe : Dannoeh bringe /  
 Was ein jeder mag vnd kan.  
 Gar still schweigen / nich : s erzeigen /  
 Das wer wol ein grober Sitt /  
 Lieber meine / thu das deine /  
 Damit sie auch für dich bitt.  
 Schaw an eben ihr ganz Leben /  
 Ist ein himmelische Zucht /

Alle Rezer /lose Schwener/  
Sie allein treibt in die Flucht.  
Ihre Mores, schöne Flores,  
Seynd der ganzen Kirchen Zier/  
Wort vnd Wercke /eben mercke/  
Gnad vnd Grewd sie geben dir.  
Ewre Sünde /macht geschwinde /  
Dass die Thür des Paradies /  
Ward verschlossen /wir verlossen /  
Wegen der verbotnen speiß.  
Die anhorte /Gottes Worte /  
Dem sie glaubt /vnd ghorsam war /  
Dass erschosse vnd ersprosse /  
Menschen vnd der Engel schar.  
Diese gebe /dass ich lebe /  
Vnd mich halte wol vnd schon /  
Vnd erfüllen mög den Willen /  
Ihres eingebornen Sohn.  
Dass ich kundte /in der Stunde  
Meines Todts von dieser Welt /  
Also kommen zu den Frommen /  
Die er ihme hat erwehlt.  
D du weisse /Zier vnd Preise /  
Aller Weiber die da seyn.

E vj

In

In der Warheit/ist dein Klarheit  
 Schöner dann der Sonnenschein.  
 Thu erhören/die dich ehren/  
 Vnd dich loben embfichtig /  
 Lösch die Schulde/bring vnd Hulde/  
 Hilff vns wieder vber sich.

## XXV.

Ein anders im Thon des Ofterli-  
 chen Freudengesangs: Freu dich du  
 Himmelfönigin/p. 291.

Freu dich du Himmelfönigin/  
 Freu dich Maria/  
 Freu dich Gottes Gebärerin/Alleluia/  
 Bitt Gott für vns Maria.  
 O Jungfraw du JungfrawenKron/  
 Freu dich Maria/  
 Die nechst bistu bey Gottes Thron/Alle.  
 Bitt Gott für vns Maria.  
 Geordnet bist von Ewigkeit/Freu/rc.  
 Vom Vatter der barmhertzigkeit/all.rc.  
 Aus allen Frawen bist erwehlt/freu/rc.  
 Jesu zu einer Mutter bstellt/Allel.rc.  
 Du bist die schön verheiffne Gab/freu-  
 Den

Den alten Vätern vom Himmel herab/  
Alleluia/ 2c.

Du bist der welt lang vor bedeut/ frew.

Durch wunderhaten von alter zeit/ Alle.

Dich hat verkünd an manchem ort/ 2c.

Der h. Propheten Wort/ Alle. 2c.

Empfangen bistu ohne sünd/ Frew.

Ein holdseliges schönes Kind/ All. 2c.

Aus Jesse Wurzel hervor kam/ frew.

Maria ein allzeit grüner stam/ All. 2c.

Maria du bist wol gezierd/ Frew.

Den himlischen bergen zu begierd/ Allel.

Dir ist/ O Jungfrau/ von G Dtt er.

erlaubt/ Frew. (Alle. 2c.

Das du der schlang zernirtscht ihr haupt/

Du schöner Spiegel ohne Fehl/ Frew.

Ein Arzenei der krankten Seel/ All. 2c.

Du lily vndern scharpffen Dorn/ fr.

Von Gott dem Herren außerkohrn/ All.

Maria klarer Jacobs Stern/ Frew.

Thu vns deines Sohns Gnad begern/ al.

Du morgen. ot/ die schön entspringt/ 2c.

Vnd allen menschen freude bringt/ All.

Du Jacobs Leiter hoch vnd grad/ frew.

Der Sünder Zuflucht frů vnd spat/All.  
 Du weise Fraw vber alle maß/ frew.  
 In keiner noch vns stecken laß/ Allel.  
 D starckes vnberwindlichs weib/ re.  
 Gott hast getragen in deinem Leib/ Alle.  
 D Thron aus weissen Hellenbein/ re.  
 Des gleichen nie gewesen mag seyn/ All.  
 D Altar der da raucht gar frey/ re.  
 Vber all Gewürz vnd Specerey/ Alle.  
 Kein Balsam dir Maria gleich/ re.  
 Ja was köstlich auff Erden weicht/ All.  
 Du schönes lustigs Paradeis/ re.  
 Deinem schöpffer sey lob vnd preis/ All.  
 D hauß der weisheit/ Gottes statt/ re.  
 In welcher Christus geruhet hat/ Alle.  
 Du Salomons warhaffter Thron/ re.  
 Du liecht, vil heller als der Mon/ All.  
 Du Tabernackel voller Gnad/ re.  
 Den im der Herr selbst geschaffen hat/ All.  
 Du güldenes geschirr so in sich helt/ re.  
 Das Brodt welches vom Himmel fellt/  
 Allel.  
 Du Arch des bunds/ du Aarons ritt/ re.  
 Darob Sathan erschrecken thut/ Alle.

Du

Jungfräulicher Schwan. 447.

Du Kauffmanns Schiff so vns von  
fern/rc. (Alle.

Bringt Zuckerbrod Jesum vnsern Herrn  
Du Himmelsport / du beschlossener  
Gart/rc.

Hilff vns in dieser Pilgerfarth / Alle.  
Bitt Gott für vns v. aria.

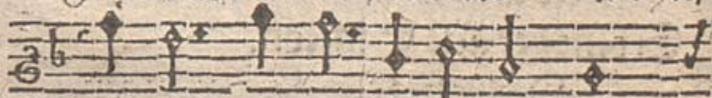
XXVI.

Die funffehen Geheimniß des Ro-  
senfranges.

Die 5. Freudenreiche.



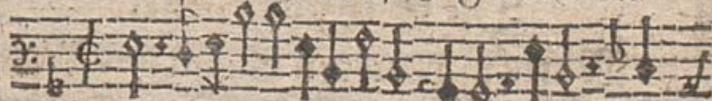
Freud dich Maria / Gottes Sohn /



Erwöhlt dein Leib zu seinem Thron /



O Trost / O Freud / O Stilleheit /

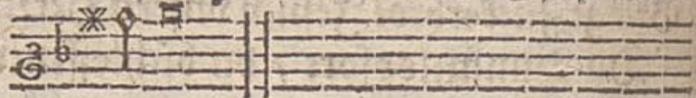


Freud dich/rc.





Sich Himmel vnd Erd jest mit



dir frewt.



Frew dich Maria lieblich sing /  
Vnd du Johannes tanz vnd spring.

D Trost / D Frewd / r.

Frew dich Maria wickle ein /  
Kuß / drück dein schönes Kindelein /

D Trost / D / r.

Frew dich Maria deinen Sohn  
Erkent der alte Simeon.

D Trost / r.

Frew dich Maria / dein liebes Kind /  
Der Joseph in dem Tempel find.

D Trost / r.

**Die Schmerzhliche.**

Maria weyn / weyn Sonn vnd Mon /  
Vor Angst schwißt Blut Mari Sohn /

D Herzenlend / D Schmerz / D Weyn!

Weyn

Weyn Himmel vnd Erd / weyn mit ihr  
Stein.

Maria weyn / D Sonn verbleich:  
Dein Schöpffer leit manch hartē streich.  
D Herzenlend / rc.

Maria weyn / D Sion klag/  
Sih was ein Kron dein König trag/  
D Herzenlend / rc.

Maria weyn / sih / allberet  
Kompt dein Isaac / gib ihm's Geleit.  
D Herzenlend / rc.

Maria weyn / ihr Engel schreyt /  
Ewr Herz vnd Gott den Todt jetzt leidet.  
D Herzenlend / rc.

### Die Glorwürdige.

Jo Triumph Maria Sohn  
Vom Todt ist auferstanden schon.  
D sieg / D Ehr / D Freudenmeer!  
Mit dir freu sich das himmlisch Heer.  
Jo Triumph / ins Vatters Reich  
Glorwürdig jetzt / mein Sohn / auffsteig.  
D sieg / rc.

Jo Triumph / die köstlich Gab /

Den

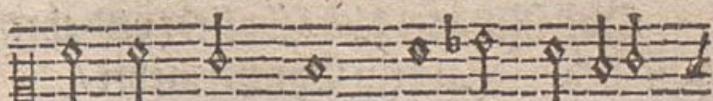
Den heiligen Geist send er herab /  
 O Sieg / O Ehr! ke.  
 Jo Triumph / ihr Engel all /  
 Ewer Königin führt ins Himmels saal.  
 O Sieg / O Ehr / re.  
 Jo Triumph / der höchste Thron  
 Ist Mari nechst ihrem Sohn.  
 O Sieg! O Ehr! O Grewdenmeer!  
 Mit dir frewt sich das himlisch Heer.

## XXVII.

Von vnser lieben Frowen zu Ma-  
 rthal im Ringaw.

The musical notation consists of five staves, each with a treble clef and a common time signature. The notes are written in a simple, square style typical of early printed music. The lyrics are written below the staves.

O himliche Fraw Königin / durch al-  
 le Welt ein Herrscherin / Du schus du  
 schirm im Ringaw bist / das schön Rin-  
 gaw dein eigen ist. Darum dein Hand /



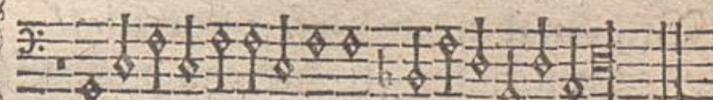
O milde Jungfraw/halt gnäd a vber



dein Ringaw



O himliche/re



Von dir/wie du O Jungfraw weist/  
 Mari-thal der grün Grund heist/  
 Schau Jungfraw wie dich Grund vnd  
 Erd

Im Ringaw helt im hohen Werth.

Darumb dein Hand/re.

Dich Ringaw gar im Herzen hat/  
 Dir Kirchen barot/ gibe Sitz vnd statt/  
 Die Kirch Marla-thal genent/  
 Sich dein vnd dir gewenht erkent.

Darumb dein Hand/re.

Das

Das Ringaw dich sehr liebt vnd ehrt/  
 Zu Mariethal dein Ehr vermehrt/  
 Zu Mariethal in deinem Haus  
 Stehn deiner Bildniß viel herauf.

Darumb dein/ re.

Hie hastu Jesum auff dem Schoß/  
 Wie er vom Creuz genommen bloß/  
 Vnd vberall voll Wunden roth/  
 Vmb vnser sünd gang bleich vnd todt.

Darumb dein/ re.

Zu diesem Bild ist Gott geneigt/  
 Viel Gnaden durch diß Bild erzeigt/  
 Das arm / lahm / krank vnd bresthafte  
 Kind

Die Göttlich Hülff hie sucht vnd find.

Darumb dein/ re.

Darmit diß Bild mehr wü d verehrt/  
 Die reiche Schân hat aufgeperret/  
 Der Welt ein allgemeiner Hirt/  
 Mit Ablass Mariethal geziert.

Darumb dein/ re.

Der Ablass ist das höchste Gut/  
 Das vns kan trösten Herz vnd mut/  
 O schön Ringaw der Schân rst dein/

Wie

Wie köntest du auch reicher seyn.  
Darumb dein Hand zc.

Diß bild ChurMännz die güldne stat  
In grossen Werch vnd Ehren hat/  
wie manches hauß zu Männz bricht auf/  
Nach Mari:thal damit es lauff.

Darumb zc. (plas/

Geh Männz / lauff Männz zu diesem  
Zu Mari:thal du findst den Schas/  
Vmb sonst wirst du nicht gehn hinaus/  
Den Schas wirst bringen heim zu hauß.

Darumb zc.

Auff diesen Schas gibt Königaw acht/  
Ein Bruderschaft hat auffgebracht/  
Zu Mari:thal ist sie im Schwung /  
Auff Mariam mit Herzen drung.

Darumb zc.

Diß Bruderschaft sehr eiffern thut /  
Sie meide das böß / schafft was ist gut /  
Darzu gibt Christi Leichnamb Stärck /  
Den oft genießen / ist ihr Werck.

Darumb zc.

Den Werth zu Geisenheim sie hält /  
Die jährlich Wallfahrt wol bestellt /

Die

Die Heimsuchung das hohe Fest/  
Zu Mariæthal feyrt auff das best.  
Darumb/rc.

Johans Berg wuste auch gar wol/  
Wie du Maria W.reckung voll:  
Zu Mariæthal zum Dpffer gieng/  
In Pest. lenz dein Schutz empfieng.  
Darumb/rc.

Das Dpffergeld ist an gewendt/  
Ein neues Bild zu diesem End/  
Mit einem Mantel außgesteckt/  
Johans Berger Sem. in bedeckt.  
Darumb/rc.

D kompt ihr Christen hauffenweiß/  
Zu diesem Mantel dringe mit Fleiß/  
Viel hundert war darunter stehn/  
Viel tausent mehr darunter gehn.  
Darumb/rc.

Dein Mantel vns ein Panzer ist/  
Für alle Feind vnd ihre List.  
O himmlisch Mutter steh vns bey/  
Zu Mariæthal vns Schirmfraw sey.  
Darumb dein Hand/O milde Jungfraw/  
Halt gnädig vber dein Ringaw.